



VANTAGE POINT WORLD VERLAG

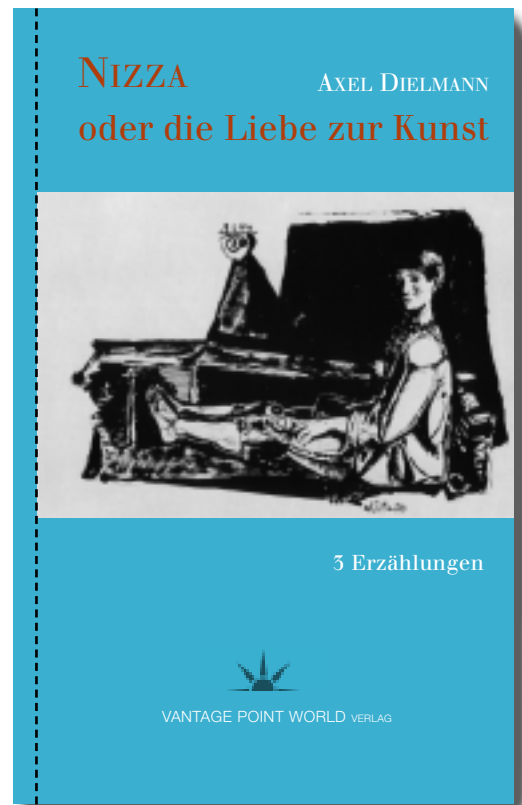
# Axel Dielmann

## Nizza oder die Liebe zur Kunst

### 3 Erzählungen

**Diese Künstler und  
ihre Arbeiten geistern  
durch die drei Kunst-  
Erzählungen:**

Laurie Andersen, Josef  
Beuys, Christo, Paul  
Claessen, Courbet, Eimo  
Cremer, Harald de Bary,  
Hans-Jürgen Diez, Felix  
Droese, Marcel Duchamp,  
Marilena Faraci Stangier,  
Lucio Fontana, Günther  
Förg, Jean Fautrier, Alberto  
Giacometti, Robert Gober,  
Peter Greenaway, Anatol  
Herzfeld, Bernd Jansen,  
Jawlensky, Joanna Jones,  
William Kentridge, Anselm  
Kiefer, Chris Kircher, Yves  
Klein, Jiri Kolar, Rolf Werner  
Kunz, Vollrad Kutscher,  
Mirek Macke, Piero  
Manzoni, Henri Matisse,  
Peter McClennan, Henri  
Michaux, Gabriel de la  
Mora, Bruno Munari, A.R.  
Penck, Camille Pissarro,  
Andreas Rohrbach, Rothko,  
Siggi Sander, Ute Schendel,  
Cornelia Schleime, Jan  
Schmidt, Katharina  
Sieverding, Willi Sitte, Hans  
Steinbrenner, Johannes  
Stüttgen, Antoni Tápias,  
Tatlin, Giandomenico  
Tiepolo, Tinguely,  
Tischbein, Jerry Zeniuk,  
Hans Zimbal



**Der Erzählband zu Kunst als Schicksal und Leben: Axel Dielmann beschreibt Momente, in denen Kunstwerke für ein Leben bestimmend werden ...**

Die drei Erzählungen von Axel Dielmann kreisen um Kunst. Die erste handelt von einem Foto des malenden Henri Matisse in seinem Atelier in Nizza und führt entlang einer Liebesgeschichte vierfach an die Cote d'Azur und hinein in die Moderne: Neun Jahre lang ist da einer auf der Suche nach einem Fotografen und hinter einer Photographie her, in die er sich »verguckt« hat. – Sodann ist es eine Gouache des DDR-Malers Willi Sitte, die lange Zeit eher unbewußt im Mittelpunkt einer Kunstsammlung stand und nun ihren Sammler möglicherweise vor dem Bankerott retten wird: Während sich ganz andere Verhängnisse ankündigen, stellt sich eine Sammlung aus dem taxierenden Blickwinkel eines Gerichtsvollziehers dar, der aus ihren Werten zu vollstrecken hat und en passant den generellen Wert von Kunst diskutiert. – Zuletzt spricht einer, der an Kunstwerken nur Teile sammelt, einer, der sich zentrale Momente großer Kunst illegal und entlang skurriler Aktionen aneignet: er sammelt »Kunst-Atome«, wie er diese ästhetischen Kerne nennt. Diese Erzählung nähert sich der Kunst-Entstehung ex negativo, nämlich aus der Demontage von Kunstwerken heraus.

Alle drei Erzählungen gehen der Frage nach, wie man über Kunst sprechen kann, ohne ins Offensichtliche abzurutschen. Und die Liebe zur Kunst, zweifelsohne eine komplexe Leidenschaft, verpflichtet dabei zu einer genauen literarischen Prüfung der Erzählbarkeit von Geschichten mit multiplen Hintergrund. – Jede der drei Erzählungen mit einer Abbildung.

Axel Dielmann ist 1959 in Frankfurt am Main geboren. Studium der Physik und Psychologie. Ab 1982 Publikationen in Tageszeitungen und Zeitschriften, Herausgabe der Zeitschrift für Literatur »Schritte«. Ab 1987 erste Kunst-Arbeiten, Galerie Klaus Werth, Der Blaue Kompressor, Kunstbahn Hamburg, Lektor des Hessischen Literaturbüros Frankfurt. 1992/93 Gründung des axel dielmann – verlag Frankfurt. Ab 1999 »Sammlung dielmann«. 2008 Gründung der Buch-Reihe »Die Wissenschafts-Romane« zum Brückenschlag zwischen den getrennten Kulturen Wissenschaften und Literatur. Roman »Wörterbuch einer abgelebten Liebe«. 2008 – 2011 Berater und Partner der Goethe-Institute und des Auswärtigen Amtes bei »Verlegerfortbildung Ost-Europa und Zentral-Asien«. 2012 alleinige Übernahme der Frankfurt Academic Press GmbH. 2013 zwanzigjähriges Jubiläum des axel dielmann – verlags.

**112 Seiten 3 Erzählungen über Kunst, Hardcover ISBN 978 3 9815354 9 5 16,85 Euro**

9 783981 535495

